

Nr. 174 - Die churfürstlich-bayerische Residenz zu München ca. 1700

Nr. 174. K. dem Churfürsten Maximilian Emanuel gewidmet und gestochen von Mich. Wening, Churfürstl. Portier und Kupferstecher ca. 1700. ?Das Durchleuchtigste Chur-Bayrische Weltberühmte Wunder-Gebäu, daß ist Wahre Abbildung der Chur=fürstlichen Bayrischen Residenz zu München, sambt allen deren Höffen und darin befindeten Luft-Gartten, auch dennen daran stehenden Arsenale oder Zeughäußern, Wie ingleichen einen Theil des grossen Hoff- und Lustgartens, Wie solche gegen den Niedergang anzusehen ist? etc. Nach diesem Blatt wurde die Restaurierung bezw. Neubemalung der Residenz vor einigen Jahren bewerkstelligt, da der Stich die alte Bemalung auf das Genaueste aufweist.

Lit. Kalmbach Christoph anno 1719. (Triumphirendes Wunder-Gebäu der Chur-Fürstl. Residenz zu München.)